

Stellenausschreibung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein in Kronshagen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen für

**regionale Fachberatungen (m/w/d)
im Fach Deutsch in den Sekundarstufen
(á Region Nord-West und Süd-Ost)
im Sachgebiet 30 Fächer, Fachrichtungen, Fachberatung, Weiterbildung**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Region Nord-West oder in der Region Süd-Ost.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Eine wesentliche Aufgabe des IQSH ist es, im Auftrag des Bildungsministeriums Schleswig-Holstein Dienstleistungen für alle an Schule Tätigen und alle für Schule Verantwortlichen in Schleswig-Holstein zu erbringen. Die Leistungsangebote des Instituts umfassen Beratung, Qualifizierung sowie vielfältige Unterstützungsangebote u.a. in den Bereichen Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Das Sachgebiet 30 des IQSH verantwortet das fachunterrichtliche Unterstützungssystem für Lehrkräfte in Schleswig-Holstein in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK). Dabei bildet aktuell das Themenfeld „Digitale Medien im Fachunterricht“ im Rahmen der Digitalstrategie des IQSH den Kern der folgenden Aufgaben: Qualität von Lehr-Lern-Situationen mit Hilfe digitaler Medien sowie die Schulung der Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern durch wirksame Formate der Fortbildung, Beratung und Begleitung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung und Durchführung von regionalen Fortbildungsveranstaltungen zum Themenschwerpunkt,
- Kontinuierliche fachdidaktische und mediendidaktische Erschließung und Aufbereitung des Themenschwerpunkts für die Lehrkräfteaus- und -fortbildung,
- Entwicklung von teil-asynchronen, digital gestützten Fortbildungsangeboten und adaptiven Testaufgaben
- enge Zusammenarbeit in den Fachteams und mit externen Partnern, insbesondere mit sogenannten Tandempartnerinnen und -partnern in den Hochschulen,
- Pflege des Fachportals zur Darstellung und Bewerbung der Angebote und von regionalen Fortbildungs- und Beratungsnetzwerken mit Fachbezug,

Qualifizierungsmaßnahmen werden angeboten. Die Übertragung anderer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung für ein Lehramt nach § 3 Abs. 1 Nr. 1-5 LehrBG oder einen Masterabschluss im Fach Deutsch
- gute Sachkompetenz in Fachdidaktik, Mediendidaktik und -methodik
- gute Kommunikationsfähigkeiten, auch in Konfliktsituationen
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, sowohl in Präsenz als auch online

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gute Kenntnisse in Fragen der Unterrichtsforschung und gesicherter Merkmale von Unterrichtsqualität
- Erfahrungen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von digitalgestützten Fortbildungsformaten
- Flexibilität

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis A 14 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Des Weiteren bieten wir Ihnen durch eine familiengerechte Organisationskultur die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das IQSH fördert Ihre fachlichen und persönlichen Weiterbildungen und bietet ebenfalls umfangreiche innerbetriebliche Angebote an.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Wohnraumarbeit wird durch das IQSH stark gefördert.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **6. August 2021**

an die Personalstelle des
Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)
- IQSH 10 -
Schreberweg 5
24119 Kronshagen

Die Bewerbung können Sie gerne in elektronischer Form an daniela.rykena@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Daniela Rykena (daniela.rykena@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-118) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Sachgebietsleiter Dr. Ulf Schweckendiek (ulf.schweckendiek@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-288).